



Das Kirchenjahr

Evangelischer Sonn- und
Feiertagskalender
2016/2017

Predigttextreihe

Im 64. Jahrgang
herausgegeben von der
Liturgischen Konferenz

III

HINWEISE ZUM KIRCHENJAHR 2016/2017

Predigttextreihe

Es gelten die Predigttexte der Reihe III.

Ostertermin und Konsequenzen für Epiphanius- und Trinitatiszeit

2017 feiern West- und Ostkirche Ostern am selben Termin. Ostern fällt auf den 16. April, dem ersten Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. Das Epiphaniusfest (6. Januar 2017) fällt auf einen Freitag, der 5. Sonntag nach Epiphanius und der 22. bis 24. Sonntag nach Trinitatis entfallen.

Das Jahr 2017 ist ein Normaljahr.

Proprien häufig begangener besonderer Tage und Anlässe

Die Proprien sind an den folgenden Stellen zu finden:

- › *Konfirmation*: Zwischen Ostern und Quasimodogeniti
- › *Bittgottesdienst um die Einheit der Kirche*: Bei Sonntag Exaudi
- › *Gedenktag der Kirchweihe*: Vor dem 1. Sonntag nach Trinitatis
- › *Erntedanktag*: : *Das Erntedankfest wird grundsätzlich am ersten Sonntag im Oktober gefeiert. Das ist mit einer Ausnahme (Michaelis an einem Sonnabend) immer auch der Sonntag nach Michaelis.*
- › „*Frieden und Schutz des Lebens*“: Vor dem Vorletzten Sonntag
- › *Gedenktag der Entschlafenen (Totensonntag)*: Vor dem Letzten Sonntag

Evangelischer Namenkalender

Den Evangelischen Namenkalender finden Sie im Anhang zu diesem Kalender (S. 33).

Hinweise zum Kirchenjahr 2017/2018

Erste Hinweise zum Kirchenjahr 2017/2018 finden Sie auf S. 33.

RÖMISCH-KATHOLISCHE, ORTHODOXE UND NICHTCHRISTLICHE FEIERTAGE

24.12.16–01.01.2017	Chanukkah	jüdisch
07.01.2017	Weihnachten	orthodox
27.01.2017	Holocaust-Gedenktag	
11.03.2017	Purim	jüdisch
10.04.–18.04.2017	Pesach	jüdisch
26.05.2017	Beginn Ramadan	islamisch
30.05.–02.06.2017	Wochenfest	jüdisch
15.06.2017	Fronleichnam	römisch-katholisch
26.06.2017	Fastenbrechen	islamisch
31.07.2017	Tischa b'Aw (Zerstörung d. Tempels)	jüdisch
15.08.2017	Mariä Aufnahme in den Himmel	römisch-katholisch
01.09.2017	Opferfest	islamisch
20.09.2017	Neujahr	jüdisch
22.09.2017	Neujahr	islamisch
29.09.2017	Yom Kippur	jüdisch
03.10.2017	Tag der Deutschen Einheit	
04.10.–11.10.2017	Laubhüttenfest	jüdisch

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Das Kirchenjahr – Evangelischer Sonn- und Feiertagskalender wird von der Liturgischen Konferenz jährlich herausgegeben.

Orientiert am Kalendarium in Agende I (Altarausgabe 1957), macht er sichtbar, wie sich das Kirchenjahr ins Kalenderjahr einfügt. Er aktualisiert für das laufende Kirchenjahr die Lese- und Predigttextordnung, dazu die Anweisungen aus Agende I, Lektionar/Perikopenbuch (2005) und Evangelischem Gottesdienstbuch (1999) zum Vorrang zwischen den Sonn- und den Feiertagen. Er gibt dabei Entscheidungshilfen.

Das Evangelische Gottesdienstbuch regelt, wieweit daneben auch die jährlich wiederkehrenden Lesungen Alttestamentliche (aus Reihe III bis VI), Epistel (Reihe II) und Evangelium (Reihe I) zu verwenden sind.

Zum **Tagesproprium** („Proprium“ meint alle Texte des jeweiligen Tages, die liturgische Farbe und das Hauptlied) zählt auch der Psalm (nicht zu verwechseln mit dem Introituspsalm im Gottesdienstbuch, der zum Predigen nicht vorgesehen ist und darum hier auch nicht vorkommt) sowie eine alttestamentliche Leseperikope. Letztere ist in den Reihen III–VI etwa an jedem vierten Sonntag als Predigttext vorgesehen; ihre Verwendung als Lesung regelt das Evangelische Gottesdienstbuch.

Das **Hauptlied** (Lied der Woche/des Tages) ist mit der Nummer des Evangelischen Gesangbuchs (EG) genannt. Vorschläge für Strophenauswahl und Ausweichmelodie sind in Klammern beigefügt.

Die biblischen **Voten zum Eingang** des Predigtgottesdienstes (Wochensprüche) sind den jeweiligen Sonn- und Feiertagen zugeordnet.

Perikopenbuch und Lektionar enthalten fast alle Stücke im vollen Wortlaut (Näheres unter www.liturgische-konferenz.de).

Die Textreihen für **Passionsgottesdienste** folgen den Texttafeln zur Passionsandacht im Evangelischen Gesangbuch 1993 (EG) Nr. 790, diesmal mit der 3. Reihe (Lukas).

Die Reihe von 1965 der Sieben Worte Jesu am Kreuz ist beibehalten.

Die EG-Ausgabe Bayern/Thüringen/Mecklenburg enthält unter Nr. 724 die Ordnung der Passionsandacht ohne Texttafel und bei abweichender Nummerierung der Psalmen; die Ausgabe Pfalz verzichtet auf beides.

In „violetten“ Zeiten des Kirchenjahres entfallen – je nach Anlass abgestuft – das „**Gloria patri**“ (Ehre sei dem Vater und dem Sohn...) am Schluss des Eingangspsalms, das „**Gloria in excelsis**“ (Ehre sei Gott in der Höhe...) nach dem Kyrie eleison und das „**Halleluja**“ nach der Epistel und in der Aufforderung zum Dank nach dem Abendmahl. Das Evangelische Gottesdienstbuch regelt den Wegfall des „Gloria in excelsis“ und des „Halleluja“ jedoch uneinheitlich. Dass das Gloria am 1. Advent nicht entfällt, geht aus Liturgie I mit Noten nicht klar hervor. Seinen Wegfall vom 2. bis 4. Advent macht Liturgie I mit Noten zur Kann-Bestimmung; den Wegfall am Bußtag erwähnt Liturgie I mit Noten nicht.

Das **Halleluja** entfällt nach Grundform und Liturgien I in der Passionszeit, im Propriumsteil jedoch schon ab Septuagesimä. Bei diesen drei Sonntagen vor Aschermittwoch steht der Hinweis zum Wegfall darum als Kann-Bestimmung.

Die Angabe der **Liturgischen [Farbe]** will Küsterinnen und Küstern (Kirchendienerinnen und Kirchendienern, Mesnerinnen und Mesnern) den Altardienst erleichtern.

Der Sabbat, Sonnabend, ist seit Urzeiten der siebente Tag der Woche. Wo die „neue Schöpfung“ verkündigt wird, ist das wöchentliche Gedenken an Christi Auferstehung nur denkbar „am ersten Tag der Woche“ (vgl. u.a. die Osterberichte). Mit dem **Sonntag** beginnen das Kirchenjahr, die Karwoche, die Osterwoche und die Pfingstwoche. Wieweit Sonntagsbezeichnungen der Perikopenrevision 1977 übernommen werden, wird gliedkirchlich geregelt. Manche Tage werden nur nach gliedkirchlicher Ordnung, örtlichem Herkommen oder gemeindlicher Entscheidung begangen; deren Proprien sind zumeist kleingedruckt.

Bonn, im Juni 2016

Liturgische Konferenz
Prof. Dr. Michael Meyer-Blanck

ADVENTSZEIT

27. NOVEMBER 2016, 1. SONNTAG IM ADVENT

[violett]

Spruch „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sacharja 9, 9

Psalm 24

Lied EG 4: Nun komm, der Heiden Heiland
oder EG 16: Die Nacht ist vorgedrungen

AT-Lesung Jeremia 23, 5–8

Epistel Römer 13, 8–12 (13–14)

Evangelium Matthäus 21, 1–9

Predigttext Jeremia 23, 5–8

Mittwoch, 30. November 2016, Tag des Apostels Andreas

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt
oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel Römer 10, 9–18

Evangelium Johannes 1, 35–42

› zugleich Predigttext

4. DEZEMBER 2016, 2. SONNTAG IM ADVENT

[violett]

Spruch „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ Lukas 21, 28

Psalm 80, 2–7: 15–20

Lied EG 6: Ihr lieben Christen, freut euch nun

AT-Lesung Jesaja 63, 15–16 (17–19a) 19b; 64, 1–3

Epistel Jakobus 5, 7–8

Evangelium Lukas 21, 25–33

Predigttext Matthäus 24, 1–14

› Gloria in excelsis entfällt

11. DEZEMBER 2016, 3. SONNTAG IM ADVENT

[violett]

Spruch „Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“ Jesaja 40, 3.10

Psalm 85, 2–8

Lied EG 10: Mit Ernst, o Menschenkinder

AT-Lesung Jesaja 40, 1–8 (9–11)

Epistel 1. Korinther 4, 1–5

Evangelium Matthäus 11, 2–6 (7–10)

Predigttext Lukas 3, 1–14

› Gloria in excelsis entfällt

18. DEZEMBER 2016, 4. SONNTAG IM ADVENT**[violett]****[rosa]**

Spruch „Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!“ Philipper 4, 4–5b

Psalm 102, 17–23

Lied EG 9 (1. 3–6): Nun jauchzet, all ihr Frommen

› Gloria in excelsis entfällt
› Wegen des freudigen Charakters des Tages kann das Violett zum Rosa aufgeheilt sein.
› Die eingeklammerten Verse bei der Evangeliumlesung können insbesondere dort entfallen, wo der Tag der Heimsuchung Mariä (2. Juli) gottesdienstlich begangen wird.

AT-Lesung Jesaja 52, 7–10

Epistel Philipper 4, 4–7

Evangelium Lukas 1, (39–45) 46–55 (56)

Predigttext Lukas 1, 26–33 (34–37) 38

Mittwoch, 21. Dezember 2016, Tag des Apostels Thomas**[rot]**

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel 2. Korinther 4, 1–6

Evangelium Johannes 14, 1–6 oder Johannes 20, 19–29

› zugleich Predigttext

▼ DAS HEILIGE CHRISTFEST**SONNABEND, 24. DEZEMBER 2016, HEILIGABEND****[weiß]****Christvesper**

Spruch „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Johannes 1, 14a

Psalm 2

Lied EG 23: Gelobet seist du, Jesu Christ

› Proprium austauschbar mit dem der Christnacht

AT-Lesung Jesaja 9, 1–6

Weissagungen Mi 5, 1–3 | Jes 9, 5–6 | Jes 11, 1–2 | Jer 23, 5–6 | Jer 31, 31–34

Epistel Titus 2, 11–14

Evangelium Lukas 2, 1–14 (15–20)

Predigttext Johannes 3, 16–21

In der Christnacht

Spruch „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Johannes 1, 14a

Psalm 2

Lied EG 27: Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

› Proprium austauschbar mit dem der Christvesper

AT-Lesung Jesaja 7, 10–14

Epistel Römer 1, 1–7

Evangelium Matthäus 1, (1–17) 18–21 (22–25)

Predigttext 2. Samuel 7, 4–6. 12–14a

SONNTAG, 25. DEZEMBER 2016, CHRISTFEST I**[weiß]**

Spruch „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Johannes 1, 14a

Psalm 96

Lied EG 23: Gelobet seist du, Jesu Christ

› Proprium austauschbar mit Christfest II

AT-Lesung Micha 5, 1–4a

Epistel Titus 3, 4–7

Evangelium Lukas 2, (1–14) 15–20

Predigttext Micha 5, 1–4a

MONTAG, 26. DEZEMBER 2016, CHRISTFEST II**[weiß]**

Spruch „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Johannes 1, 14a

Psalm 96

Lied EG 23: Gelobet seist du, Jesu Christ
oder EG 38: Wunderbarer Gnadenthron

› Proprium austauschbar mit Christfest I und Stephanustag

AT-Lesung Jesaja 11, 1–9

Epistel Hebräer 1, 1–3 (4–6)

Evangelium Johannes 1, 1–5 (6–8) 9–14

Predigttext Johannes 8, 12–16

Montag, 26. Dezember 2016, Tag des Erzmärtyrers Stephanus**[rot]**

- › Perikopenbuch S. 54: Will man am 26. Dez. vorzugsweise den Stephanustag begehen, so gibt es hierfür folgende Möglichkeiten: a) Am 24. Dez. wird „Christvesper“ mit „Christfest I“ verschmolzen: Als Evangelium wird Lukas 2, 1–20 gelesen. Der 25. Dez. wird mit dem Proprium „Christfest II“, der 26. Dez. mit dem des Stephanustages (siehe Seite 492) begangen. b) Am 26. Dez. wird das Proprium „Christfest II“ mit dem des Stephanustages verbunden.

Spruch „Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem Herrn. Dir will ich Dank opfern und des Herrn Namen anrufen.“ Psalm 116, 15, 17

Psalm 119, 81–82, 84–86

Lied EG 25: Vom Himmel kam der Engel Schar

AT-Lesung 2. Chronik 24, 19–21

Epistel Apostelgeschichte (6, 8–15) 7, 55–60

Evangelium Matthäus 10, 16–22

Predigttext Matthäus 23, 34–37

Dienstag, 27. Dezember 2016, Tag des Apostels und Evangelisten Johannes**[Weiß]**

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen und Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7

Psalm 22, 23, 28–29, 32

Lied EG 38: Wunderbarer Gnadenthron

Epistel 1. Johannes 1, 1–4 (5–10)

Evangelium Johannes 21, 20–24

› zugleich Predigttext

Mittwoch, 28. Dezember 2016, Tag der Unschuldigen Kinder	[weiß]
---	---------------

Spruch	„Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem Herrn. Dir will ich Dank opfern und des Herrn Namen anrufen.“ Psalm 116, 15,17	
Psalm	96	
Lied	EG 25: Vom Himmel kam der Engel Schar	
AT-Lesung	Jeremia 31, 15–17	› zugleich Predigttext
Epistel	Offenbarung des Johannes 12, 1–6 (13–17)	
Evangelium	Matthäus 2, 13–18	

Sonabend, 31. Dezember 2016, Altjahrsabend (Silvester)	[weiß]
---	---------------

Spruch	„Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.“ Psalm 103, 8	
Psalm	121	
Lied	EG 59: Das alte Jahr vergangen ist oder EG 64: Der du die Zeit in Händen hast	› Ausweichelodie EG 203
AT-Lesung	Jesaja 30, (8–14) 15–17	› zugleich Predigttext
Epistel	Römer 8, 31b–39	
Evangelium	Lukas 12, 35–40	

SONNTAG, 1. JANUAR 2017, NEUJAHRSTAG	[weiß]
---	---------------

Spruch	„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Kolosser 3, 17	› Stattdessen: Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu
Psalm	8, 2–10	
Lied	EG 64: Der du die Zeit in Händen hast oder EG 65: Von guten Mächten treu und still umgeben	

AT-Lesung	Josua 1, 1–9
Epistel	Jakobus 4, 13–15
Evangelium	Lukas 4, 16–21
Predigttext	Johannes 14, 1–6

Sonntag, 1. Januar 2017, Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu	[weiß]
---	---------------

	› Dieser Tag kann auch am 2. Januar begangen werden oder am Sonntag zwischen Neujahr und Epiphania, wenn der 1.1. als Neujahrstag gefeiert wird. Wo allerdings das Epiphaniastfest nicht am 6.1. gefeiert werden kann, wird es auf diesen Sonntag verlegt und hat Vorrang vor dem Tag der Beschneidung und Namengebung Jesu.	
Spruch	„Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ Kolosser 3, 17	
Psalm	8, 2a. 5–7	
Lied	EG 60: Freut euch, ihr lieben Christen all	› Ausweichelodie: EG 288
AT-Lesung	1. Mose 17, 1–8	› zugleich Predigttext
Epistel	Galater 3, 26–29	
Evangelium	Lukas 2, 21	

EPIPHANIASFEST UND SONNTAGE NACH EIPHANIAS

FREITAG, 6. JANUAR 2017, FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN: EIPHANIAS

[weiß]

Spruch „Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.“
1. Johannes 2, 8b
Psalm 72, 1–3. 10–13. 19
Lied EG 70 (1. 4 [6] 7): Wie schön leuchtet der Morgenstern
oder EG 71: O König aller Ehren

›Wo das Epiphaniastfest nicht am 6.1. gefeiert werden kann, kann es nur auf den 7.1. verlegt werden.

AT-Lesung Jesaja 60, 1–6
Epistel Epheser 3, 2–3a. 5–6
Evangelium Matthäus 2, 1–12
Predigttext Johannes 1, 15–18

8. JANUAR 2017, 1. SONNTAG NACH EIPHANIAS

[grün]

Spruch „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“
Römer 8, 14
Psalm 89 in Auswahl
Lied EG 68: O lieber Herre Jesu Christ
oder EG 441: Du höchstes Licht, du ewiger Schein

AT-Lesung Jesaja 42, 1–4 (5–9)
Epistel Römer 12, 1–3 (4–8)
Evangelium Matthäus 3, 13–17
Predigttext Matthäus 4, 12–17

15. JANUAR 2017, 2. SONNTAG NACH EIPHANIAS

[grün]

Spruch „Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ Johannes 1, 17
Psalm 105, 1–8
Lied EG 5: Gottes Sohn ist kommen
oder EG 398: In dir ist Freude

AT-Lesung 2. Mose 33, 17b–23
Epistel Römer 12, (4–8) 9–16
Evangelium Johannes 2, 1–11
Predigttext 2. Mose 33, 17b–23

**22. JANUAR 2017, 3. SONNTAG NACH
EIPHANIAS**

[grün]

Spruch „Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Lukas 13, 29

Psalm 86,1–11. 17

Lied EG 293: Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all

AT-Lesung 2. Könige 5, (1–8) 9–15 (16–18) 19a

Epistel Römer 1, (14–15) 16–17

Evangelium Matthäus 8, 5–13

Predigttext Johannes 4, 46–54

Mittwoch, 25. Januar 2017, Tag der Bekehrung/Berufung des Apostels Paulus

[rot]

› Das Proprium dieses Gedenktages kann an die Stelle des Propriums vom 3. Sonntag nach Epiphaniias treten.

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die FüÙe der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel Apostelgeschichte 9, 1–19 a

Evangelium Matthäus 19, 27–30

› zugleich Predigttext

**29. JANUAR 2017, 4. SONNTAG NACH
EIPHANIAS**

[grün]

Spruch „Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“ Psalm 66, 5

Psalm 107, 1–2. 23–32

Lied EG 244: Wach auf, wach auf, 's ist hohe Zeit oder EG 346: Such, wer da will, ein ander Ziel

AT-Lesung Jesaja, 51, 9–16

Epistel 2. Korinther 1, 8–11

Evangelium Markus 4, 35–41

Predigttext Matthäus 14, 22–33

Donnerstag, 2. Februar 2017, Tag der Darstellung des Herrn (Lichtmess)

[weiß]

Spruch „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.“ Galater 4, 4

Psalm 48, 2–3a. 9–11 oder Psalm 8

Lied EG 222: Im Frieden dein, o Herre mein oder EG 519: Mit Fried und Freud ich fahr dahin

AT-Lesung Maleachi 3, 1–4

Epistel Hebräer 2, 14–18

Evangelium Lukas 2, 22–24 (25–35)

› zugleich Predigttext

**5. FEBRUAR 2017, LETZTER SONNTAG NACH
EPIPHANIAS (FEST DER VERKLÄRUNG CHRISTI)**

[weiß]

Spruch „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint
über dir.“ Jesaja 60, 2

Psalm 97

Lied EG 67: Herr Christ, der einig Gotts Sohn

AT-Lesung 2. Mose 3, 1–10 (11–14)

Epistel 2. Korinther 4, 6–10

Evangelium Matthäus 17, 1–9

Predigttext 2. Mose 3, 1–10 (11–14)

▼ DIE DREI SONNTAGE VOR ASCHERMITWOCH

**12. FEBRUAR 2017, 3. SONNTAG VOR DER
PASSIONSZEIT: SEPTUAGESIMAE**

[grün]

Spruch „Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht
auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große
Barmherzigkeit.“ Daniel 9, 18

Psalm 31, 20–25

Lied EG 342 (1. 6. 8. 9): Es ist das Heil uns kommen her
oder EG 409: Gott liebt diese Welt

› Das Halleluja kann entfallen

AT-Lesung Jeremia 9, 22–23

Epistel 1. Korinther 9, 24–27

Evangelium Matthäus 20, 1–16a

Predigttext Lukas 17, 7–10

**19. FEBRUAR 2017, 2. SONNTAG VOR DER
PASSIONSZEIT: SEXAGESIMAE**

[grün]

Spruch „Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt
eure Herzen nicht.“ Hebräer 3, 15

Psalm 119, 89–91. 105. 116

Lied EG 196: Herr, für dein Wort sei hoch gepreist
oder EG 280: Es wolle Gott uns gnädig sein

› Das Halleluja kann entfallen

AT-Lesung Jesaja 55, (6–9) 10–12a

Epistel Hebräer 4, 12–13

Evangelium Lukas 8, 4–8 (9–15)

Predigttext Markus 4, 26–29

Spruch	„Wie lieblich sind auf den Bergen die FüÙe der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7	
Lied	EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen	> Das Halleluja kann entfallen.
Epistel	Apostelgeschichte 1, 15–26	> zugleich Predigttext
Evangelium	Matthäus 11, 25–30	

26. FEBRUAR 2017, SONNTAG VOR DER PASSIONSZEIT: ESTOMIHI (QUINQUAGESIMAE)

[grün]

Spruch	„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Lukas 18, 31	> Das Halleluja kann entfallen.
Psalm	31, 2–6	
Lied	EG 413: Ein wahrer Glaube Gottes Zorn stillt oder EG 384: Lasset uns mit Jesus ziehen	

AT-Lesung	Amos 5, 21–24
Epistel	1. Korinther 13, 1–13
Evangelium	Markus 8, 31–38
Predigttext	Lukas 10, 38–42

▼ PASSIONSZEIT (FASTENZEIT)

1. MÄRZ 2017, ASCHERMITTWOCH

[violett]

Spruch	„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3, 8b	> In der Regel als Bußgottesdienst oder Gemeindebeichte. Neben diesem Proprium ist auch das vom Buß- und Betttag geeignet.
Psalm	130	
Lied	EG 384: Lasset uns mit Jesus ziehen	
AT-Lesung	Joel 2, 12–18 (19)	> Gloria in excelsis und Halleluja entfallen.
Epistel	2. Petrus 1, 2–11	
Evangelium	Matthäus 6, 16–21	
Predigttext	Joel 2, 12–18 (19)	

Passionsandacht in der Woche ab Aschermittwoch

[violett]

Psalm	6 (EG 704)
Alttestamentliche Lesung	1. Mose 3
Erste Evangeliumslesung	Lukas 22, 1–2
Zweite Evangeliumslesung	Lukas 22, 3–6
Jesu Wort am Kreuz	Lukas 23, 34a

**5. MÄRZ 2017, 1. SONNTAG DER
PASSIONSZEIT: INVOKAVIT**

[violett]

Spruch „Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke
des Teufels zerstöre.“ 1. Johannes 3, 8b
Psalm 91, 1–4. 11–12
Lied EG 362: Ein feste Burg ist unser Gott
oder EG 347: Ach bleib mit deiner Gnade

› Gloria in excelsis und
Halleluja entfallen
› Möglich auch als Bußgottes-
dienst mit dem Proprium von
Aschermittwoch und Bußtag.

AT-Lesung 1. Mose 3, 1–19 (20–24)
Epistel Hebräer 4, 14–16
Evangelium Matthäus 4, 1–11
Predigttext 1. Mose 3, 1–19 (20–24)

Passionsandacht in der Woche nach Invokavit

[violett]

Psalm 32 in Auswahl (EG 717)
Alttestamentliche Lesung 2. Mose 12, 1.3.7–8.12–14.26–27
Erste Evangeliumslesung Lukas 22, 7–13
Zweite Evangeliumslesung Lukas 22, 14–23
Jesu Wort am Kreuz Johannes 13, 1–17

**12. MÄRZ 2017, 2. SONNTAG DER
PASSIONSZEIT: REMINISZERE**

[violett]

Spruch „Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für
uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“ Römer 5, 8
Psalm 10, 4. 11–14. 17–18
Lied EG 366: Wenn wir in höchsten Nöten sein

› Gloria in excelsis und
Halleluja entfallen

AT-Lesung Jesaja 5, 1–7
Epistel Römer 5, 1–5 (6–11)
Evangelium Markus 12, 1–12
Predigttext Matthäus 12, 38–42

Passionsandacht in der Woche nach Reminiszere

[violett]

Psalm 38 in Auswahl (EG 721)
Alttestamentliche Lesung 1. Mose 11, 1–9
Erste Evangeliumslesung Lukas 22, 24–34
Zweite Evangeliumslesung Lukas 22, 35–38
Jesu Wort am Kreuz Johannes 19, 26–27

**19. MÄRZ 2017, 3. SONNTAG DER
PASSIONSZEIT: OKULI**

[violett]

Spruch „Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist
nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Lukas 9, 62
Psalm 34, 16–23
Lied EG 82 (1. 2. 4. 6–8): Wenn meine Sünd' mich kränken
oder EG 96: Du schöner Lebensbaum des Paradieses

› Gloria in excelsis und
Halleluja entfallen

AT-Lesung 1. Könige 19, 1–8 (9–13a)
 Epistel Epheser 5, 1–8a
 Evangelium Lukas 9, 57–62
 Predigttext Markus 12, 41–44

Passionsandacht in der Woche nach Okuli	[violett]
--	------------------

Psalm 51 in Auswahl (EG 727)

Alttestamentliche Lesung Jesaja 42, 1–9
 Erste Evangeliumslesung Lukas 22, 39–46
 Zweite Evangeliumslesung Lukas 22, 47–53
 Jesu Wort am Kreuz Johannes 19, 28b

Sonnabend, 25. März 2017, Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn	[weiß]
---	---------------

Spruch „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.“ Galater 4, 4 Psalm 45, 2a. 3. (5. 7) 8. 18 oder Psalm 98 Lied EG 68: O lieber Herre Jesu Christ AT-Lesung Jesaja 7, 10–14 Epistel Galater 4, 4–7 Evangelium Lukas 1, 26–38	> Gloria in excelsis und Halleluja entfallen > zugleich Predigttext
--	--

26. MÄRZ 2017, 4. SONNTAG DER PASSIONSZEIT: LÄTARE	[violett]	[rosa]
---	------------------	---------------

Spruch: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“ Johannes 12, 24 Psalm: 84, 6–13 Lied: EG 98: Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt oder EG 396 (1–4. 6): Jesu, meine Freude AT-Lesung Jesaja 54, 7–10 Epistel 2. Korinther 1, 3–7 Evangelium Johannes 12, 20–26 Predigttext Johannes 6, 55–65	> Gloria in excelsis und Halleluja entfallen > Wegen des freudigen Charakters des Tages kann das Violett zum Rosa aufgehellt sein.
--	---

Passionsandacht in der Woche nach Lätare	[violett]
---	------------------

Psalm 102 in Auswahl (EG 741)

Alttestamentliche Lesung Jesaja 49, 3–6
 Erste Evangeliumslesung Lukas 22, 54–62
 Zweite Evangeliumslesung Lukas 22, 63–71
 Jesu Wort am Kreuz Matthäus 27, 46

2. APRIL 2017, 5. SONNTAG DER PASSIONSZEIT: JUDIKA	[violett]
---	------------------

Spruch „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ Matthäus 20, 28 Psalm 43 Lied EG 76: O Mensch, beweine deine Sünde groß	> Gloria in excelsis und Halleluja entfallen
---	---

AT-Lesung 1. Mose 22, 1–13
 Epistel Hebräer 5, 7–9
 Evangelium Markus 10, 35–45
 Predigttext 1. Mose 22, 1–13

Passionsandacht in der Woche nach Judika

[violett]

Psalm 130 in Auswahl (EG 751)
 Alttestamentliche Lesung Jesaja 50, 4–10
 Erste Evangeliumslesung Lukas 23, 1–12
 Zweite Evangeliumslesung Lukas 23, 13–25
 Jesu Wort am Kreuz Johannes 19, 30



KARWOCHE

9. APRIL 2017, 6. SONNTAG DER PASSIONS-ZEIT: PALMSONNTAG (PALMARUM)

[violett]

Spruch „Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Johannes 3, 14b. 15
 Psalm 69, 2–4. 8–10. 21b–22. 30
 Lied EG 87: Du großer Schmerzensmann

› Gloria patri, Gloria in excelsis und Halleluja entfallen

AT-Lesung Jesaja 50, 4–9
 Epistel Philipper 2, 5–11
 Evangelium Johannes 12, 12–19
 Predigttext Markus 14, 3–9

Passionsandacht in der Karwoche

[violett]

Psalm 143 in Auswahl (EG 755)
 Alttestamentliche Lesung Jeremia 31, 31–34
 Erste Evangeliumslesung Lukas 23, 26–38
 Zweite Evangeliumslesung Lukas 23, 39–46
 Dritte Evangeliumslesung Lukas 23, 47–56
 Jesu Wort am Kreuz Lukas 23, 46

› Finden in der Karwoche mehrere Passionsandachten statt, so verteilen sich die Evangeliumslesungen entsprechend.

13. APRIL 2017, TAG DER EINSETZUNG DES HEILIGEN ABENDMAHLS: GRÜNDONNERSTAG

[weiß]

Spruch „Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“ Psalm 111, 4
 Psalm 111, 1–2. 4–6. 9
 Lied EG 223: Das Wort geht von dem Vater aus

› Mit Gloria in excelsis
 › Aber Gloria patri und Halleluja entfallen

AT-Lesung 2. Mose 12, 1. 3–4. 6–7. 11–14
 Epistel 1. Korinther 11, 23–26
 Evangelium Johannes 13, 1–15 (34–35)
 Predigttext Markus 14, 17–26

14. APRIL 2017, TAG DER KREUZIGUNG DES HERRN: KARFREITAG

[schwarz violett]

Spruch „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Johannes 3, 16
Psalm 22, 2–6. 12. 23–28
Lied EG 83 (1–4): Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld oder EG 92: Christe, du Schöpfer aller Welt

› Nur eine Glocke läutet. Die Orgel kann schweigen. Bleibt der Altar ohne Kreuzifix, Kerzen und Blumen, so kann man auf Antependien verzichten. Der Karfreitag kann auch nach einer besonderen Ordnung begangen werden.
› Gloria patri, Gloria in excelsis und Halleluja entfallen

AT-Lesung Jesaja (52, 13–15); 53, 1–12
Epistel 2. Korinther 5, (14b–18) 19–21
Evangelium Johannes 19, 16–30
Predigttext Lukas 23, 33–49

Passionsandacht zur Todesstunde Jesu – Vesper am Karfreitag

[schwarz violett]

Evangelium Johannes 19, 31–42

› Zu dieser Andacht wird mit *einer* Glocke geläutet (Das kann an jedem Freitag um 15 Uhr geschehen).

15. April 2017, Karsonnabend (Karsamstag)

[schwarz violett]

Psalm 88 in Auswahl oder wie Karfreitag
Lied EG 79: Wir danken dir, Herr Jesu Christ
AT-Lesung Hesekiel 37, 1–14
Epistel 1. Petrus 3, 18–22
Evangelium Matthäus 27, (57–61) 62–66
Predigttext Jona 2



DIE ÖSTERLICHE FREUDENZEIT

IN DER OSTERNACHT

[weiß]

Spruch „Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offenbarung des Johannes 1, 18
Psalm 118, 14–24
Lied EG 99: Christ ist erstanden

› In der Regel wird die Osternacht in einer besonderen Form gefeiert.

AT-Lesung 1. Mose 1, 1–5. 26–28a. 31a oder 1. Mose 6, 5. 6. 7a.c. 8. 13a. 14a. 18b. 19. 22; 7, 17. 21. 23b. 24; 8, 1 (10b–12) 14a. 18a. 19. 20a.c–22 oder 2. Mose 14, 10. 11a. 13a. 14. 21–23. 27–28. 30a; (15, 1. 2a. 6a. 13) oder Hesekiel 36, 22a. 23–27 oder Hesekiel 37, 1 (4–6. 10) 11–14
Epistel Kolosser 3, 1–4 oder Römer 6, 3–11
Evangelium Matthäus 28, 1–10
Predigttext Jesaja 26, 13–14 (15–18) 19

16. APRIL 2017, TAG DER AUFERSTEHUNG DES HERRN: OSTERSONNTAG

[weiß]

Spruch „Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offenbarung des Johannes 1, 18

Psalm 118, 14–24

Lied EG 101 (1–4. 6): Christ lag in Todesbanden oder EG 106: Erschienen ist der herrlich Tag

AT-Lesung 1. Samuel 2, 1–2. 6–8a

Epistel 1. Korinther 15, 1–11

Evangelium Markus 16, 1–8

Predigttext Matthäus 28, 1–10

17. APRIL 2017, OSTERMONTAG UND OSTERWOCHE

[weiß]

Spruch „Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offenbarung des Johannes 1, 18

Psalm 118, 14–24

Lied EG 101 (1–4. 6): Christ lag in Todesbanden oder EG 105 (1–3. 16–17): Erstanden ist der heilig Christ

AT-Lesung Jesaja 25, 8–9

Epistel 1. Korinther 15, 12–20

Evangelium Lukas 24, 13–35

Predigttext Lukas 24, 36–45

KONFIRMATION

[rot]

Spruch „Christus spricht: Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.“ Johannes 15, 16a

Psalm 67, 2–8

Lied EG 210: Du hast mich, Herr, zu dir gerufen oder EG 204: Herr Christ, dein bin ich eigen

› Bei der Konfirmation kann das Proprium des Sonntages, auf den sie fällt, (ganz oder teilweise) durch das folgende Proprium ersetzt werden.

AT-Lesung Sprüche 3, 1–8

Epistel 1. Timotheus 6, 12–16

Evangelium Matthäus 7, 13–16a

Predigttext Johannes 6, 66–69

**23. APRIL 2017, 1. SONNTAG NACH OSTERN:
QUASIMODOGENITI (WEISSER SONNTAG)**

[weiß]

Spruch „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ 1. Petrus 1, 3

Psalm 116, 1–9

Lied EG 102: Jesus Christus, unser Heiland

AT-Lesung Jesaja 40, 26–31

Epistel 1. Petrus 1, 3–9

Evangelium Johannes 20, 19–29

Predigttext Johannes 21, 1–14

Dienstag, 25. April 2017, Tag des Evangelisten Markus

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel Apostelgeschichte 15, 36–41
Evangelium Lukas 10, 1–9

› zugleich Predigttext

**30. APRIL 2017, 2. SONNTAG NACH OSTERN:
MISERIKORDIAS DOMINI**

[weiß]

Spruch „Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ Johannes 10, 11a. 27–28a

Psalm 23

Lied EG 274: Der Herr ist mein getreuer Hirt

AT-Lesung Hesekiel 34, 1–2 (3–9) 10–16. 31

Epistel 1. Petrus 2, 21b–25

Evangelium Johannes 10, 11–16 (27–30)

Predigttext Hesekiel 34, 1–2 (3–9) 10–16. 31

Montag, 1. Mai 2017, Bittgottesdienst für gesegnete Arbeit

[rot]

Spruch „Der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände.“ Psalm 90, 17

Psalm 127, 1–2

Lied EG 494: In Gottes Namen fang ich an

AT-Lesung 5. Mose 28, 2–6. 11–14

Epistel 2. Thessalonicher 3, 6–16
Evangelium Lukas 16, 10–13

› Der Gottesdienst kann auch am Vorabend stattfinden oder am Abend des 1. Mai.

› zugleich Predigttext

Mittwoch, 3. Mai 2017, Tag der Apostel Philippus und Jakobus d.J.

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel 1. Korinther 4, 9–15
Evangelium Johannes 14, 1–13

› zugleich Predigttext

**7. MAI 2017, 3. SONNTAG NACH OSTERN:
JUBILATE**

[weiß]

Spruch „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“
2. Korinther 5, 17

Psalm 66, 1–9

Lied EG 108: Mit Freuden zart zu dieser Fahrt

AT-Lesung 1. Mose 1, 1–4a. 26–31a; 2, 1–4a

Epistel 1. Johannes 5, 1–4

Evangelium Johannes 15, 1–8

Predigttext Johannes 16, 16 (17–19) 20–23a

**14. MAI 2017, 4. SONNTAG NACH OSTERN:
KANTATE**

[weiß]

Spruch „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“
Psalm 98, 1

Psalm 98

Lied EG 243: Lob Gott getrost mit Singen
oder EG 341 (1. 5–7. [8–9]): Nun freut euch, lieben
Christen g'mein

AT-Lesung Jesaja 12, 1–6

Epistel Kolosser 3, 12–17

Evangelium Matthäus 11, 25–30

Predigttext Matthäus 21, 14–17 (18–22)

**21. MAI 2017, 5. SONNTAG NACH OSTERN:
ROGATE**

[weiß]

Spruch „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine
Güte von mir wendet.“ Psalm 66, 20

Psalm 95, 1–7b

Lied EG 133 (1. 5–8. 13): Zieh ein zu deinen Toren
oder EG 344: Vater unser im Himmelreich

AT-Lesung 2. Mose 32, 7–14

Epistel 1. Timotheus 2, 1–6a

Evangelium Johannes 16, 23b–28 (29–32) 33

Predigttext Lukas 11, 5–13

DONNERSTAG, 25. MAI 2017, CHRISTI HIMMELFAHRT		[weiß]
Spruch	„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ Johannes 12, 32	› Kann das Fest nicht am Donnerstag, dem 40. Tag nach Ostern, begangen werden, wird es auf den nachfolgenden Sonnabend, ggf. Sonntag, verlegt.
Psalm	47, 2–10	
Lied	EG 121: Wir danken dir, Herr Jesu Christ, dass du gen Himmel g'fahren bist	
AT-Lesung	1. Könige 8, 22–24. 26–28	
Epistel	Apostelgeschichte 1, 3–4 (5–7) 8–11	
Evangelium	Lukas 24, (44–49) 50–53	
Predigttext	1. Könige 8, 22–24. 26–28	

28. MAI 2017, 6. SONNTAG NACH OSTERN: EXAUDI		[weiß]
Spruch	„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ Johannes 12, 32	› Auch möglich als Bittgottesdienst für die Einheit der Kirche (s.u.)
Psalm	27, 1. 7–14	
Lied	EG 128: Heiliger Geist, du Tröster mein	› Wenn die Gebetswoche um die Einheit der Kirche mit dem Gottesdienst des Sonntages Exaudi eröffnet werden muss, weil eine Vesper nicht gehalten werden kann, so kann das folgende Proprium an die Stelle des Propriums für Exaudi treten.
AT-Lesung	Jeremia 31, 31–34	
Epistel	Epheser 3, 14–21	
Evangelium	Johannes 15, 26–16, 4	
Predigttext	Johannes 7, 37–39	

BITTGOTTESDIENST FÜR DIE EINHEIT DER KIRCHE		[rot]	[weiß]
Spruch	„Christus spricht: Ich bitte für die, die an mich glauben werden, damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir bist und ich in dir.“ Johannes 17, 20–21	› Der Gottesdienst kann in der Woche zwischen dem Sonntag Exaudi und dem Sonnabend vor Pfingsten begangen werden.	
Psalm	106, 4. 5. 48		
Lied	EG 125: Komm, Heiliger Geist, Herre Gott oder EG 262: Sonne der Gerechtigkeit		
Epistel	1. Korinther 1, 10–18 oder Epheser 4, 2b–7. 11–16		
Evangelium	Johannes 17, 1a. 11b–23 oder Matthäus 13, 31–33 (34–35)		
Predigttext	Johannes 17, 1a. 11b–23		

▼ DAS HEILIGE PFINGSTFEST

4. JUNI 2017, TAG DER AUSGIESSUNG DES HEILIGEN GEISTES: PFINGSTSONNTAG

[rot]

Spruch „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4, 6
Psalm 118, 24–29
Lied EG 125: Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

AT-Lesung 4. Mose 11, 11–12. 14–17. 24–25
Epistel Apostelgeschichte 2, 1–18
Evangelium Johannes 14, 23–27
Predigttext Johannes 16, 5–15

5. JUNI 2017, PFINGSTMONTAG UND PFINGSTWOCHE

[rot]

Spruch „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ Sacharja 4, 6
Psalm 100
Lied EG 125: Komm, Heiliger Geist, Herre Gott oder EG 129: Freut euch, ihr Christen alle

AT-Lesung 1. Mose 11, 1–9
Epistel 1. Korinther 12, 4–11
Evangelium Matthäus 16, 13–19
Predigttext 1. Mose 11, 1–9

11. JUNI 2017, TAG DER HEILIGEN DREIFALTIGKEIT: TRINITATIS

[weiß]

Spruch „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll.“ Jesaja 6, 3
Psalm 145 in Auswahl
Lied EG 126: Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist oder EG 139: Gelobet sei der Herr

AT-Lesung Jesaja 6, 1–13
Epistel Römer 11, (32) 33–36
Evangelium Johannes 3, 1–8 (9–15)
Predigttext Jesaja 6, 1–13

GEDENKTAG DER KIRCHWEIHE

[rot]

Spruch „Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth, meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn, mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.“ Psalm 84, 2–3

Psalm 84, 2–13

Lied EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen oder EG 264: Die Kirche steht gegründet oder EG 245: Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren

› Für den jeweiligen Kirchweihitag

AT-Lesung Jesaja 66, 1–2

Epistel Offenbarung des Johannes 21, 1–5a

Evangelium Lukas 19, 1–10

Predigttext Markus 4, 30–32

SONNTAG, 18. JUNI 2017, TAG DER GEBURT JOHANNES DES TÄUFERS: JOHANNIS

[weiß]

Spruch „Dies ist das Zeugnis Johannes des Täuflers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.“ Johannes 3, 30

Psalm 92, 2–11

Lied EG 141: Wir wollen singn ein' Lobgesang

› Wenn der Tag der Geburt Johannes des Täuflers nicht am 24.6. begangen werden kann, wird er an dem Sonntag gefeiert, der dem 24.6. vorausgeht. Sein Proprium ersetzt das des Sonntags.

AT-Lesung Jesaja 40, 1–8

Epistel Apostelgeschichte 19, 1–7

Evangelium Lukas 1, 57–67 (68–75) 76–80

Predigttext Johannes 3, 22–30

18. Juni 2017, 1. Sonntag nach Trinitatis

[grün]

Spruch „Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich, und wer euch verachtet, der verachtet mich.“ Lukas 10, 16

Psalm 34, 2–11

Lied EG 124: Nun bitten wir den Heiligen Geist

AT-Lesung 5. Mose 6, 4–9

Epistel 1. Johannes 4, 16b–21

Evangelium Lukas 16, 19–31

Predigttext Johannes 5, 39–47

Sonnabend, 24. Juni 2017, Tag der Geburt Johannes des Täuflers

[weiß]

› Das Proprium dieses Tages steht unter Sonntag, 18. Juni 2017

25. JUNI 2017, 2. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“
Matthäus 11, 28

Psalm 36, 6–11

Lied EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen
oder EG 363 (1. 2. 6. 7): Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn

AT-Lesung Jesaja 55, 1–3b (3c–5)

Epistel Epheser 2, 17–22

Evangelium Lukas 14, (15) 16–24

Predigttext Matthäus 22, 1–4

Sonntag, 25. Juni 2017, Gedenktag der Augsburgischen Konfession

[rot]

Spruch „Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen und schäme mich nicht.“ Psalm 119, 46

Psalm 46, 2–3. 5. 8

Lied EG 342: Es ist das Heil uns kommen her

AT-Lesung Nehemia 8, 1–2. 5–6. 9–12

Epistel 1. Timotheus 6, 11–16

Evangelium Matthäus 10, 26–33

› Das Proprium dieses Gedenktages kann an die Stelle des Propriums vom 2. Sonntag nach Trinitatis treten.
› zugleich Predigttext

Donnerstag, 29. Juni 2017, Tag der Apostel Petrus und Paulus

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7

Psalm 89, 6–8. (16. 17)

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt
oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

AT-Lesung Jeremia 16, 16–21

Epistel Epheser 2, 19–22

Evangelium Matthäus 16, 13–19

› Der Gedenktag kann/soll auf den 3. Sonntag nach Trinitatis verlegt werden oder ihm das Gepräge geben.
› zugleich Predigttext

2. JULI 2017, 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ Lukas 19, 10

Psalm 103, 1–5. 8–13

Lied EG 232: Allein zu dir, Herr Jesu Christ
oder EG 353 (1–4. 8): Jesus nimmt die Sünder an

AT-Lesung Hesekiel 18, 1–4. 21–24. 30–32

Epistel 1. Timotheus 1, 12–17

Evangelium Lukas 15, 1–3. 11b–32

Predigttext Lukas 15, 1–7 (8–10)

Spruch Psalm Lied AT-Lesung Epistel Evangelium	„Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.“ Galater 4, 4 45, 2a. 3. (5. 7) 8. 18 oder Psalm 98 EG 308: Mein Seel, o Herr, muss loben dich oder EG 309: Hoch hebt den Herrn mein Herz Jesaja 11, 1–5 1. Timotheus 3, 16 Lukas 1, 39–47 (48–55) 56	> Das Proprium dieses Gedenktages kann an die Stelle des Propriums vom 3. Sonntag nach Trinitatis treten. > zugleich Predigttext
---	---	---

9. JULI 2017, 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, 2

Psalm 42, 2–12

Lied EG 428: Komm in unsre stolze Welt
oder EG 495 (1–5): O Gott, du frommer Gott

AT-Lesung 1. Mose 50, 15–21

Epistel Römer 14, 10–13

Evangelium Lukas 6, 36–42

Predigttext 1. Mose 50, 15–21

16. JULI 2017, 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2, 8

Psalm 73, 14. 23–26. 28

Lied EG 245: Preis, Lob und Dank sei Gott dem Herren
oder EG 241 (1–4. 8): Wach auf, du Geist der ersten Zeugen

AT-Lesung 1. Mose 12, 1–4a

Epistel 1. Korinther 1, 18–25

Evangelium Lukas 5, 1–11

Predigttext Johannes 1, 35–42

23. JULI 2017, 6. SONNTAG NACH TRINITATIS (TAUFGEDÄCHTNIS)

[grün]

Spruch „So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Jesaja 43, 1

Psalm 139, 1–16. 23–24

Lied EG 200 (1. 2. 5. 6): Ich bin getauft auf deinen Namen

AT-Lesung Jesaja 43, 1–7

Epistel Römer 6, 3–8 (9–11)

Evangelium Matthäus 28, 16–20

Predigttext 5. Mose 7, 6–12

Spruch	„Wie lieblich sind auf den Bergen die FüÙe der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7	
Lied	EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen	
Epistel	Römer 8, 28–39	➤ zugleich Predigttext
Evangelium	Matthäus 20, 20–23	

30. JULI 2017, 7. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch	„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2, 19
Psalm	107, 1–9
Lied	EG 221: Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen oder EG 326: Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut
AT-Lesung	2. Mose 16, 2–3. 11–18
Epistel	Apostelgeschichte 2, 41a. 42–47
Evangelium	Johannes 6, 1–15
Predigttext	Johannes 6, 30–35

6. AUGUST 2017, 8. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch	„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Epheser 5, 8b. 9
Psalm	48, 2–3a. 9–11
Lied	EG 318 (1–5. 8–9): O gläubig Herz, gebenedei
AT-Lesung	Jesaja 2, 1–5
Epistel	Epheser 5, 8b–14
Evangelium	Matthäus 5, 13–16
Predigttext	Jesaja 2, 1–5

13. AUGUST 2017, 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch	„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“ Lukas 12, 48
Psalm	40, 9–12
Lied	EG 497 (1. 4–6. 14): Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun
AT-Lesung	Jeremia 1, 4–10
Epistel	Philipper 3, 7–11 (12–14)
Evangelium	Matthäus 25, 14–30
Predigttext	Matthäus 7, 24–27

**20. AUGUST 2017, 10. SONNTAG NACH TRINITATIS
(GEDÄCHTNIS DER ZERSTÖRUNG JERUSALEMS)**

[grün]

Spruch „Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ Psalm 33, 12
Psalm 74, 1–3. 8–11. 20–21
Lied EG 138: Gott der Vater steh uns bei oder EG 146: Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

› Proprium austauschbar mit „Christen und Juden“ (Gottesdienstbuch S. 450)

AT-Lesung 2. Mose 19, 1–6
Epistel Römer 9, 1–8. 14–16
Evangelium Lukas 19, 41–48 oder Markus 12, 28–34
Predigttext 2. Mose 19, 1–6

Donnerstag, 24. August 2017, Tag des Apostels Bartholomäus

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Jesaja 52, 7
Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen
Epistel 2. Korinther 4, 7–10
Evangelium Lukas 22, 24–30

› zugleich Predigttext

27. AUGUST 2017, 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ 1. Petrus 5, 5b
Psalm 113, 1–8
Lied EG 299: Aus tiefer Not schrei ich zu dir

AT-Lesung 2. Samuel 12, 1–10. 13–15a
Epistel Epheser 2, 4–10
Evangelium Lukas 18, 9–14
Predigttext Matthäus 21, 28–32

3. SEPTEMBER 2017, 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jesaja 42, 3
Psalm 147, 3–6. 11–14a
Lied EG 289: Nun lob, mein Seel, den Herren

AT-Lesung Jesaja 29, 17–24
Epistel Apostelgeschichte 9, 1–9 (10–20)
Evangelium Markus 7, 31–37
Predigttext Jesaja 29, 17–24

10. SEPTEMBER 2017, 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“
Matthäus 25, 40

Psalm 112, 5–9

Lied EG 343: Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ

AT-Lesung 1. Mose 4, 1–16a

Epistel 1. Johannes 4, 7–12

Evangelium Lukas 10, 25–37

Predigttext Markus 3, 31–35

17. SEPTEMBER 2017, 14. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Psalm 103, 2

Psalm 146

Lied EG 365 (1–5, 8): Von Gott will ich nicht lassen

AT-Lesung 1. Mose 28, 10–19a

Epistel Römer 8, (12–13) 14–17

Evangelium Lukas 17, 11–19

Predigttext Markus 1, 40–45

Donnerstag, 21. September 2017, Tag des Apostels und Evangelisten Matthäus

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“
Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt
oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel 1. Korinther 12, 27–31a

Evangelium Matthäus 9, 9–13

> zugleich Predigttext

SONNTAG, 24. SEPTEMBER 2017, TAG DES ERZENGELS MICHAEL UND ALLER ENGEL: MICHAELIS

[weiß]

Spruch „Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten.“
Psalm 34, 8

Psalm 103, 19–22 oder Psalm 148

Lied EG 143: Heut singt die liebe Christenheit

> Wenn der Michaelistag nicht am 29. September begangen werden kann, ersetzt sein Proprium das vom 15. Sonntag nach Trinitatis.

AT-Lesung Josua 5, 13–15

Epistel Offenbarung des Johannes 12, 7–12a (12b)

Evangelium Lukas 10, 17–20

Predigttext Josua 5, 13–15

24. September 2017, 15. Sonntag nach Trinitatis

[grün]

Spruch „Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrus 5, 7
 Psalm 127, 1–2
 Lied EG 345: Auf meinen lieben Gott traue ich in Angst und Not
 oder EG 369 (1. 2. 4 [5] 6. 7): Wer nur den lieben Gott lässt walten
 AT-Lesung 1. Mose 2, 4b–9 (10–14) 15
 Epistel 1. Petrus 5, 5c–11
 Evangelium Matthäus 6, 25–34
 Predigttext Lukas 18, 28–30

Freitag, 29. September 2017, Tag des Erzengels Michael und aller Engel: Michaelis

[weiß]

› Das Proprium dieses Tages steht unter Sonntag,
 24. September 2017

1. OKTOBER 2017, ERNTE-DANKTAG

[grün]

Spruch „Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre
 Speise zur rechten Zeit.“ Psalm 145, 15
 Psalm 104, 10–15. 27–30
 Lied EG 324 (1–4 [5–6] 7–8. 12–13): Ich singe dir mit Herz
 und Mund
 oder EG 502: Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit

› Das Proprium des Erntedank-
 tages ersetzt das vom
 16. Sonntag nach Trinitatis.

AT-Lesung Jesaja 58, 7–12
 Epistel 2. Korinther 9, 6–15
 Evangelium Lukas 12, (13–14) 15–21 oder Matthäus 6, 25–34
 Predigttext Jesaja 58, 7–12

1. Oktober 2017, 16. Sonntag nach Trinitatis

[grün]

Spruch „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein
 unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.“
 2. Timotheus 1, 10b
 Psalm 68, 4–7a. 20–21
 Lied EG 113 (1. 3–5. 8): O Tod, wo ist dein Stachel nun
 oder EG 364: Was mein Gott will, gescheh allzeit
 AT-Lesung Klagelieder 3, 22–26. 31–32
 Epistel 2. Timotheus 1, 7–10
 Evangelium Johannes 11, 1 (2) 3. 17–27 (41–45)
 Predigttext Klagelieder 3, 22–26. 31–32

8. OKTOBER 2017, 17. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“
 1. Johannes 5, 4c
 Psalm 25, 8–15
 Lied EG 346: Such, wer da will, ein ander Ziel

AT-Lesung Jesaja 49, 1–6
 Epistel Römer 10, 9–17 (18)
 Evangelium Matthäus 15, 21–28
 Predigttext Markus 9, 17–27

15. OKTOBER 2017, 18. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“ 1. Johannes 4, 21

Psalm 1

Lied EG 397: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr
oder EG 494 (1. 2. 4. 5): In Gottes Namen fang ich an

AT-Lesung 2. Mose 20, 1–17

Epistel Römer 14, 17–19

Evangelium Markus 12, 28–34

Predigttext Markus 10, 17–27

Mittwoch, 18. Oktober 2017, Tag des Evangelisten Lukas

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“
Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt
oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel 2. Timotheus 4, 5–11

Evangelium Lukas 1, 1–4

> zugleich Predigttext
> Bei der Evangeliumslesung entfallen die sonst üblichen Rahmenstücke.

22. Oktober 2017, 19. Sonntag nach Trinitatis

[grün]

Spruch „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.“ Jeremia 17, 14

Psalm 32, 1–5. 10–11

Lied EG 320: Nun lasst uns Gott dem Herren Dank sagen
und ihn ehren

AT-Lesung 2. Mose 34, 4–10

Epistel Epheser 4, 22–32

Evangelium Markus 2, 1–12

Predigttext Markus 1, 32–39

Sonabend, 28. Oktober 2017, Tag der Apostel Simon und Judas

[rot]

Spruch „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“
Jesaja 52, 7

Lied EG 154: Herr, mach uns stark im Mut, der dich bekennt
oder EG 250: Ich lobe dich von ganzer Seelen

Epistel Epheser 4, 7–13

Evangelium Johannes 15, 17–25

> zugleich Predigttext

29. OKTOBER 2017, 20. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ Micha 6, 8

Psalm 119, 101–108

Lied EG 295: Wohl denen, die da wandeln

AT-Lesung 1. Mose 8, 18–22

Epistel 1. Thessalonicher 4, 1–8

Evangelium Markus 10, 2–9 (10–16)

Predigttext 1. Mose 8, 18–22

DIENSTAG, 31. OKTOBER 2017, GEDENKTAG DER REFORMATION

[rot]

Spruch „Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3, 11

Psalm 46, 2–8

Lied EG 341 (1 [2–4] 5–7 [8–9]): Nun freut euch, lieben Christen g'mein
oder EG 351 (1–4. 7. 12–13): Ist Gott für mich, so trete

› Das Proprium dieses Gedenktages ersetzt das des 21. Sonntags nach Trinitatis, wenn der Reformationstag nicht am 31. Oktober begangen werden kann.

AT-Lesung Jesaja 62, 6–7. 10–12

Epistel Römer 3, 21–28

Evangelium Matthäus 5, 1–10 (11–12)

Predigttext Matthäus 10, 26b–33

Dienstag, 1. November 2017, Gedenktag der Heiligen

[rot]

Spruch „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“
Epheser 2, 19

Psalm 89, 2. 6–8. (16. 17)

Lied EG 351 (1–4. 7. 12–13): Ist Gott für mich, so trete

Epistel Offenbarung des Johannes 7, 9–12 (13–17)

Evangelium Matthäus 5, 1–10 (11–12)

› zugleich Predigttext

5. NOVEMBER 2017, 21. SONNTAG NACH TRINITATIS

[grün]

Spruch „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Römer 12, 21

Psalm 19, 10–15

Lied EG 273: Ach Gott, vom Himmel sieh darein
oder EG 377: Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

AT-Lesung Jeremia 29, 1. 4–7. 10–14

Epistel Epheser 6, 10–17

Evangelium Matthäus 5, 38–48

Predigttext Matthäus 10, 34–39

ENDE DES KIRCHENJAHRES

12. NOVEMBER 2017, DRITTLLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

[grün]

Spruch „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag
des Heils.“ 2. Korinther 6, 2b

Psalm 90, 1–14 (15–17)

Lied EG 152: Wir warten dein, o Gottes Sohn
oder EG 518: Mitten wir im Leben sind

› Das Proprium des Drittlletzten
Sonntags des Kirchenjahres
kann ganz oder teilweise
durch das des 24. Sonntags
nach Trinitatis ersetzt werden.

AT-Lesung Hiob 14, 1–6

Epistel Römer 14, 7–9

Evangelium Lukas 17, 20–24 (25–30)

Predigttext Lukas 11, 14–23

12. November 2017, 24. Sonntag nach Trinitatis

[grün]

Spruch „Mit Freuden sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht
hat zu dem Erbeil der Heiligen im Licht.“ Kolosser 1, 12

Psalm 39, 5–8

Lied EG 518: Mitten wir im Leben sind

AT-Lesung Prediger 3, 1–14

Epistel Kolosser 1, (9–12) 13–20

Evangelium Matthäus 9, 18–26

› zugleich Predigttext

12. ODER 19. ODER 26. NOVEMBER 2017, BITTE UM FRIEDEN UND UM SCHUTZ DES LEBENS

[rot]

Spruch „Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den
großen Nöten, die uns getroffen haben, darum fürchten
wir uns nicht.“ Psalm 46, 2–3a

Psalm 85, 3. 5. 9. 12

Lied EG 426: Es wird sein in den letzten Tagen
oder EG 428: Komm in unsre stolze Welt

AT-Lesung Micha 4, 1–4

Epistel Philipper 4, 6–9

Evangelium Matthäus 5, 1–10 (11–12) oder 1. Timotheus 2, 1–4
oder Johannes 14, 27–31a
oder Matthäus 16, 1–4

Predigttext Micha 4, 1–4

19. NOVEMBER 2017, VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES

[grün]

Spruch „Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl
Christi.“ 2. Korinther 5, 10

Psalm 50, 1. 4–6. 14–15. 23

Lied EG 149 (1. 5–7): Es ist gewisslich an der Zeit

› Der Sonntag kann auch als
Gedenktag der Entschlafenen
(Proprium s.u.) begangen
werden, sofern nicht andere
Tage hierfür üblich sind.

AT-Lesung Jeremia 8, 4–7
 Epistel Römer 8, 18–23 (24–25)
 Evangelium Matthäus 25, 31–46
 Predigttext Lukas 16, 1–8 (9)

**MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2017,
 BUSS- UND BETTAG**

[violett]

Spruch „Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.“ Sprüche 14, 34

Psalm 51, 3–14

Lied EG 144: Aus tiefer Not lasst uns zu Gott
 oder EG 146: Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

› Neben dem u.g. Proprium ist auch das vom Aschermittwoch geeignet. Der Gottesdienst kann gegebenenfalls am Abend stattfinden.
 › Gloria in excelsis und Halleluja entfallen

AT-Lesung Jesaja 1, 10–17
 Epistel Römer 2, 1–11
 Evangelium Lukas 13, (1–5) 6–9
 Predigttext Matthäus 12, 33–35 (36–37)

**19. ODER 26. NOVEMBER 2017, GEDENKTAG DER
 ENTSCHLAFENEN, TOTENSONNTAG**

[weiß]

Spruch „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ Psalm 90, 12

Psalm 102 in Auswahl

Lied EG 370 (1. 4. 8–12): Warum sollt ich mich denn grämen

AT-Lesung Daniel 12, 1b–3
 Epistel 1. Korinther 15, 35–38. 42–44a
 Evangelium Johannes 5, 24–29
 Predigttext Daniel 12, 1b–3

**26. NOVEMBER 2017, LETZTER SONNTAG DES
 KIRCHENJAHRES: EWIGKEITSSONNTAG**

[grün]

Spruch „Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.“ Lukas 12, 35

Psalm 126

Lied EG 147: Wachtet auf, ruft uns die Stimme

› Wenn es üblich ist, an diesem Sonntag der Entschlafenen zu gedenken, sollte der hierauf bezogene Gottesdienst (s.o.) als zusätzlicher Früh-, Predigt-, Vesper- oder Vorabendgottesdienst gehalten werden.

AT-Lesung Jesaja 65, 17–19 (20–22) 23–25
 Epistel Offenbarung des Johannes 21, 1–7
 Evangelium Matthäus 25, 1–13
 Predigttext Lukas 12, 42–48

HINWEIS AUF WICHTIGE TERMINE IM KIRCHENJAHR 2017/2018

DIE PREDIGTTREIHE IST DIE REIHE IV

›1. Advent 2017:	3. Dezember
›Heiligabend und Silvester 2017:	Sonntag
›1. Sonntag nach dem Christfest:	31. Dezember 2017
›2. Sonntag nach dem Christfest:	entfällt
›6. Januar 2018 Epiphania:	Sonnabend
›Ostern 2018:	1. April
›Erntedanktag 2018:	7. Oktober

EVANGELISCHER NAMENKALENDER

Der Kalender beruht auf den „Astronomischen Grundlagen“ des Astronomischen Rechen-Instituts Heidelberg. Diese enthalten auch den Evangelischen Namenkalender, der, 1963 nach hundertjährigen Bemühungen entworfen, in der Fassung von 1969 vom Rat der EKD freigegeben worden war.

Seit 1976 besteht er in einer ökumenischen Fassung, die sich bei der nachkonziliaren Erneuerung des katholischen „Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet“ ergab.

Der Evangelische Namenkalender wurde veröffentlicht im Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie Bd. 19 (1975) als Beigabe zu der Abhandlung von Frieder Schulz „Das Gedächtnis der Zeugen – Vorgeschichte, Gestaltung und Bedeutung des Evangelischen Namenkalenders“.

Während die Heidelberger Kalender-Grundlagen am Todestag nur die Namen der Glaubenszeugen mit dem Todesjahr nennen, ist ihnen in der oben genannten Veröffentlichung eine kurze charakterisierende Orientierungshilfe beigegeben. Diese ist in den vorliegenden Kalender mit den folgenden Abkürzungen übernommen:

- B = Bischöfe
- D = Dichter
- K = Künstler, Komponisten
- M = Märtyrer
- O = Ordensleute
- R = Regierende
- T = Theologen
- Z = Zeugen, Bekenner, Missionare

Gehören zu einzelnen Kalendertagen mehrere Namen, so ist einer auf einen freien benachbarten Tag verlegt. Hinter dem Todesjahr steht dann in Klammern der genaue Todestag. Ist dieser unbekannt oder seit alters mangels genauer Kenntnis im Festtagskalender frei datiert, steht ein „u“ oder ein „F“ hinter dem Todesjahr.



NAMENKALENDER

Dezember

- | 1. | Eligius 660 B
- | 2. | Jan van Ruysbroek 1381 Z
- | 3. | Ämilie Juliane v. Schwarzburg-Rudolstadt 1706 D
- | 4. | Barbara 306 F M
- | 5. | Aloys Henhöfer 1862 Z
- | 6. | Nikolaus um 350 F B
- | 6. | Ambrosius Blarer 1564 T
- | 7. | Blutzengen d. Thorner Blutgerichts 1724
- | 8. | Martin Rinckart 1649 D
- | 9. | Richard Baxter 1691 (8.) Z
- | 10. | Heinrich Zütphen 1524 M
- | 11. | Lars Olsen Skrefsrud 1910 Z
- | 12. | Vicelin 1154 Z
- | 13. | Odilia um 720 F O 1901 T
- | 13. | Chr. Fürchtegott Gellert 1769 D
- | 14. | Berthold v. Regensburg 1272 Z
- | 14. | John Oldcastle 1417 M
- | 15. | Gerhard Uhlhorn
- | 16. | Adelheid 999 ∞ Otto dem Großen R
- | 17. | Sturmius v. Fulda 779 Z
- | 18. | Wunibald und Willibald 761/787 Z
- | 19. | Paul Blau 1944 T
- | 20. | Katharina v. Bora 1552 ∞ Luther
- | 22. | Dwight Liman Moody 1899 Z
- | 23. | Anne Dubourg 1559 M
- | 24. | Matilda Wrede 1928 (25.) Z
- | 28. | Reinhard Hedinger 1704 T
- | 29. | Thomas Becket 1170 BM
- | 30. | Martin Schalling (29.) 1608 D
- | 31. | John Wyclif 1384 Z

Januar

- | 2. | Basilius 379 (1.) BO
- | 2. | Wilhelm Löhe 1872 T
- | 3. | Gordius um 306 FM
- | 4. | Fritz v. Bodelschwingh 1946 Z
- | 5. | Feofan 1894 O
- | 6. | Walther Paucker 1919 M
- | 7. | Märtyrer d. hl. Bücher 303/04u
- | 7. | Jakob Andreä 1590 T
- | 8. | Severin 482 Z
- | 9. | Johann Laski 1560 (8.) T
- | 10. | Karpus und Papyrus um 165u M
- | 11. | Ernst der Bekenner 1546 R
- | 12. | Remigius v. Reims 533 (13.) B
- | 13. | Hilarius v. Poitiers um 367 (F 14.) B
- | 14. | George Fox 1691 (13.) Quäker
- | 15. | Traugott Hahn 1919 (14.) TM
- | 16. | Georg Spalatin 1545 T
- | 17. | Antonius 356 FO
- | 18. | Ludwig Steil 1945 (17.) M
- | 19. | Joh. Michael Hahn 1819 (20.) Z
- | 20. | Sebastian 288 M
- | 21. | Matthias Claudius 1815 D
- | 22. | Vincentius 304 M
- | 23. | Menno Simons 1561 Z
- | 24. | Erich Sack 1943 M
- | 25. | Heinrich Seuse 1366 Z
- | 26. | Timotheus und Titus um 97 F
- | 26. | Joh. Matthäus Meyfart 1642 D
- | 27. | Paavo Ruotsalainen 1852 Z
- | 28. | Karl der Große 814 R
- | 29. | Theophil Wurm (28.) 1953 B
- | 30. | Xaver Marnitz 1919 M
- | 31. | Charles Spurgeon 1892 Z

Februar

- | 1. | Klaus Harms 1855 T
- | 2. | Burkhard v. Würzburg 753 Z
- | 3. | Ansgar 865 Z
- | 3. | Matthias Desubas 1746 (2.) M
- | 4. | Hrabanus Maurus 856 B
- | 5. | Philipp Jakob Spener 1705 T
- | 6. | Amandus 679 Z
- | 8. | Georg Wagner 1527 M
- | 9. | John Hooper 1555 BM
- | 10. | Friedr. Christoph Oetinger 1782 T
- | 11. | Hugo v. St. Victor 1141 T
- | 11. | Benjamin Schmolck 1737 (12.) D
- | 12. | Valentin Ernst Löscher 1749 T
- | 12. | Friedrich Schleiermacher 1834 T
- | 13. | Chr. Friedrich Schwartz 1798 Z
- | 14. | Cyrillus und Methodius 869/85 Z
- | 14. | Johannes Daniel Falk 1826 Z
- | 15. | Georg Maus 1945 (14.) M
- | 16. | Wilhelm Schmidt 1924 Z
- | 17. | Johann Heermann 1647 D
- | 18. | Martin Luther 1546
- | 19. | Peter Brullius 1545 M
- | 20. | Friedrich Weißler 1937 (19.) M
- | 21. | Lars Levi Laestadius 1861 T
- | 22. | Bartholom. Ziegenbalg 1719 (23.) Z
- | 23. | Polycarpus 155 BM
- | 24. | Joh. Chr. Blumhardt 1880 (25.) T
- | 25. | Walburga 779 O
- | 26. | Mechthild v. Magdeburg 1285u O
- | 27. | Patrick Hamilton 1528 (29.) M
- | 28. | Martin Bucer 1551 T

März

- | 1. | Suitbert 713 FZ
- | 1. | Martin Moller 1606 (2.) D
- | 2. | John Wesley 1791 Z
- | 3. | Joh. Friedr. der Großmütige 1554 R
- | 4. | Elsa Brändström 1948 Z
- | 5. | Herm. Friedr. Kohlbrügge 1875 T
- | 6. | Chrodegang v. Metz 766 B
- | 7. | Perpetua und Felicitas 202/03 M
- | 8. | Thomas v. Aquin 1274 (7.) T
- | 9. | Pusei 344 M
- | 9. | Bruno v. Querfurt 1009 Z
- | 10. | 40 Ritter v. Sebaste 320 FM
- | 11. | Pionius 250 (12.) M
- | 12. | Gregor der Große 604 B
- | 13. | Georg v. Ghese 1559 M
- | 14. | Mathilde 968 ∞ König Heinrich I R
- | 14. | Fr. Gottlieb Klopstock 1803 D
- | 15. | Kaspar Olevianus 1587 T
- | 16. | Heribert v. Köln 1021 B
- | 17. | Patrick v. Irland 461 FB
- | 18. | Cyrillus v. Jerusalem 386 B
- | 18. | Marie Schlieps 1919 M
- | 19. | Michael Weiße 1534 D
- | 20. | Albrecht v. Preußen 1568 R
- | 21. | Benedikt v. Nursia 547 O
- | 21. | Nikolaus v. Flüe 1487 Einsiedler
- | 22. | August Schreiber 1903 Z
- | 23. | Wolfgang zu Anhalt 1566 R
- | 24. | Veit Dietrich 1549 (25.) T
- | 25. | Ernst der Fromme 1675 (26.) T
- | 26. | Liudger 809 Z
- | 26. | Karl Schlau 1919 M
- | 27. | Meister Eckhart 1327u T
- | 28. | Rupert 718 (27.) B
- | 29. | Hans Nielsen Hauge 1824 Z
- | 30. | Joh. Evangelista Goßner 1858 Z
- | 31. | Akazius v. Melitene um 260 FZ

April

- | 1. | Amalie Sieveking 1859 Z
- | 2. | Friedr. v. Bodelschwingh 1910 Z
- | 3. | Gerhard Tersteegen 1769 D
- | 4. | Ambrosius v. Mailand 397 T
- | 5. | Christian Scriver 1693 D
- | 5. | Pandita Ramabai 1922 Z
- | 6. | Notker der Stammler 912 OD
- | 7. | Albrecht Dürer 1528 (6.) K
- | 7. | Johann Hinrich Wichern 1881 Z
- | 8. | Martin Chemnitz 1586 T
- | 9. | Dietrich Bonhoeffer 1945 M
- | 10. | Thomas v. Westen 1727 (9.) T
- | 11. | Matthäus Apelles v. Löwenstern 1648 D
- | 12. | Petrus Waldus um 1217u Z
- | 13. | Konrad Hubert 1577 D
- | 14. | Simon Dach (15.) 1659 D
- | 15. | Karoline Fliedner 1892 Z
- | 16. | Sundar Singh 1929u Z
- | 17. | Ludwig v. Berquin 1529 M
- | 18. | Apollonius um 180 M
- | 19. | Philipp Melanchthon 1560 T
- | 20. | Johannes Bugenhagen 1558 T
- | 21. | Anselm v. Canterbury 1109 T
- | 22. | Friedr. Justus Perels 1945 (23.) M
- | 23. | Georg um 303 FM
- | 23. | Adalbert v. Prag 997 ZM
- | 24. | Johann Walter 1570 Kantor
- | 24. | Toyohiko Kagawa 1960 (23.) Z
- | 25. | Philipp Friedr. Hiller 1769 (24.) D
- | 26. | Tertullian nach 220u T
- | 27. | Origenes um 254u T
- | 28. | Johann Gramann 1541 (29.) D
- | 29. | Katharina v. Siena 1380 O
- | 30. | David Livingstone 1873 (15.) Z

Mai

- | 1. | Nikolaus Herman 1561 (3.) D
- | 2. | Athanasius 373 T
- | 4. | Michael Schirmer 1673 D
- | 5. | Godehard 1038 B
- | 6. | Friedrich der Weise 1525 (5.) R
- | 7. | Otto der Große 973 R
- | 8. | Gregor v. Nazianz um 390 (F9.) T
- | 9. | Nikolaus v. Zinzendorf 1760 D
- | 10. | Johann Hüglin 1527 M
- | 11. | Johann Arnd 1621 T
- | 12. | Pankratius 304 FM
- | 13. | Hans Ernst v. Kottwitz 1843 Z
- | 14. | Nikolaus v. Amsdorf 1565 B
- | 15. | Pachomius 346 (14.) O
- | 16. | Die fünf Märtyrer v. Lyon 1553
- | 17. | Valerius Herberger 1627 (18.) D
- | 18. | Christian Heinrich Zeller 1860 Z
- | 19. | Alkuin 804 O
- | 20. | Samuel Hebich 1868 (21.) Z
- | 21. | Konstantin der Große 337 (22.) R
- | 22. | Marion v. Klot 1919 M
- | 23. | Girolamo Savonarola 1498 O
- | 23. | Ludwig Nommensen 1918 Z
- | 24. | Nikolaus Selnecker 1592 D
- | 25. | Beda der Ehrwürdige 735 (26.) T
- | 26. | Augustin v. Canterbury 604 B
- | 27. | Johannes Calvin 1564
- | 27. | Paul Gerhardt 1676 D
- | 28. | Karl Mez 1877 Z
- | 29. | Hieronymus v. Prag 1416 (30.) M
- | 30. | Gottfried Arnold 1714 TD
- | 31. | Joachim Neander 1680 D
- | 31. | Joh. Friedr. Flattich 1797 (1.6.) T

Juni

- | 1. | Justin der Märtyrer um 165 F
- | 2. | Blandina 177 F M
- | 2. | Friedrich Oberlin 1826 (1.) T
- | 3. | Hudson Taylor 1905 Z
- | 4. | Morandus 1115 (3.) Z
- | 5. | Winfried/Bonifatius 754 ZM
- | 6. | Norbert v. Xanten 1134 OB
- | 6. | Heinrich Schröder 1883 ZM
- | 7. | Ludwig Ihmels 1933 B
- | 8. | August Hermann Francke 1727 T
- | 8. | Hermann Bezzel 1917 T
- | 9. | Ephräm der Syrer 373 (F18.) TD
- | 10. | Friedrich August Tholuck 1877 T
- | 11. | Barnabas um 70 F
- | 12. | Isaak Le Febvre 1702 (13.) Z
- | 13. | Antoine Court 1760 Z
- | 14. | Gottschalk der Wende 1066 M
- | 15. | Georg Israel 1588 T
- | 16. | Johannes Tauler 1361 O
- | 17. | August Herm. Werner 1882 (18.) Z
- | 18. | Albert Knapp 1864 D
- | 19. | Ludwig Richter 1884 K
- | 20. | Joh. Georg Hamann 1788 (21.) Z
- | 21. | Eva v. Tiele-Winckler 1930 Z
- | 22. | Paulinus v. Nola 431 OB
- | 23. | Argula v. Grumbach 1568u Z
- | 25. | Prosper v. Aquitanien um 463 T
- | 26. | Vigilius 400 BM
- | 27. | Johann Valentin Andreaë 1654 T
- | 28. | Irenäus um 202 FT
- | 30. | Märtyrer unter Nero 64
- | 30. | Otto v. Bamberg 1139 B

Juli

- | 1. | Heinrich Voes und Jan van Esch 1523 M
- | 2. | Georg Daniel Teutsch 1893 B
- | 3. | Aonio Paleario 1570 M
- | 4. | Ulrich v. Augsburg 973 B
- | 5. | Joh. Andreas Rothe 1758 (6.) D
- | 6. | Johannes Hus 1415 M
- | 7. | Tilman Riemenschneider 1531 K
- | 8. | Kilian 689 F ZM
- | 9. | Georg Neumark 1681 (8.) D
- | 10. | Wilhelm v. Oranien 1584 R
- | 11. | Renata v. Ferrara 1575 (12.) R
- | 12. | Nathan Söderblom 1931 B
- | 13. | Heinrich II 1024 und Kunigunde 1033 R
- | 14. | Karolina Utriainen 1929 Z
- | 15. | Johannes Bonaventura 1274 T
- | 16. | Anna Askew 1546 M
- | 17. | Märtyrer v. Scili 180
- | 18. | Paul Schneider 1939 M
- | 19. | Johann Marteilhe um 1740u Z
- | 20. | Margareta um 307 F M
- | 21. | John Eliot 1690 Z
- | 22. | Maria Magdalena
- | 23. | Birgitta v. Schweden 1373 Z
- | 24. | Christophorus um 250 (F25.) M
- | 24. | Joh. Heinr. Volkening 1877 (25.) Z
- | 25. | Thomas v. Kempen 1471 Z
- | 26. | Luise Scheppeler 1837 (25.) Z
- | 27. | Angelus Merula 1557 (26.) M
- | 27. | Gustav Knak 1878 T
- | 28. | Johann Sebastian Bach 1750 K
- | 29. | Olaf der Heilige 1030FZ
- | 30. | William Penn 1718 Z
- | 30. | August Vilmar 1868 T
- | 31. | Bartolomé Las Casas 1566 Z

August

- | 1. | Gustav Werner 1887 (2.) Z
- | 2. | Christoph Blumhardt 1919 T
- | 3. | Josua Stegmann 1632 D
- | 4. | Johannes Maria Vianney 1859 T
- | 5. | Franz Härter 1874 Z
- | 6. | Die Evangelischen Salzburger 1731
- | 7. | Afra 304 F M
- | 8. | Jean Vallière 1523 M
- | 9. | Adam Reusus 1575u D
- | 10. | Zerstörung Jerusalems 70
- | 10. | Laurentius 258 M
- | 11. | Klara v. Assisi 1253 O
- | 12. | Paul Speratus 1551 D
- | 13. | Radegundis 587 R
- | 13. | Paul Richter 1942 M
- | 14. | Georg Balthasar 1629 M
- | 14. | Florence Nightingale 1910 (13.) Z
- | 15. | Hermann v. Wied 1552 B
- | 16. | Leonhard Kaiser 1527 M
- | 16. | Johann der Beständige 1532 R
- | 17. | Johann Gerhard 1637 T
- | 18. | Erdmann Neumeister 1756 D
- | 19. | Blaise Pascal 1662
- | 20. | Bernhard v. Clairvaux 1153 O
- | 21. | Geert Groote 1384 (20.) T
- | 22. | Symphorian 178 F M
- | 23. | Gaspard de Coligny 1572 (24.) M
- | 25. | Gregor v. Utrecht 775 Z
- | 26. | Wulfila 383 B
- | 26. | Werner Sylten 1942 M
- | 27. | Monnica 387u Mutter Augustins
- | 27. | Cäsarius v. Arles 542 B
- | 28. | Augustinus 430 T
- | 29. | Martin Boos 1825 Z
- | 30. | Mathis Gothard Nithart,
genannt „Grünenwald“ 1528 (31.) K
- | 31. | John Bunyan 1688 Z
- | 31. | Ludwig Zimmermann 1906 M

September

- | 1. | Sixt Karl Kapff 1879 T
- | 2. | Nicolai Grundtvig 1872 T
- | 3. | Oliver Cromwell 1658 R
- | 4. | Giovanni Mollio 1553 (5.) M
- | 5. | Katharina Zell 1562 Z
- | 6. | Matthias Waibel 1525 M
- | 7. | Lazarus Spengler 1534 ZD
- | 7. | Martin Kähler 1912 T
- | 8. | Korbinian 725 Z
- | 9. | Luigi Pasquali 1560 M
- | 10. | Leonhard Lechner 1606 (9.) K
- | 11. | Johannes Brenz 1570 T
- | 12. | Matthäus Ulicky 1627 (11.) M
- | 13. | Johs. Chrysostomus 407 (14.) T
- | 14. | Cyprian 258 TM
- | 15. | Jan van Woerden 1525 M
- | 16. | Kaspar Tauber 1524 (17.) M
- | 17. | Hildegard v. Bingen 1179 O
- | 17. | Heinrich Bullinger 1575 T
- | 18. | Lambert 705 (17.) B
- | 18. | Gottl. Aug. Spangenberg 1792 B
- | 19. | Thomas John Barnardo 1905 Z
- | 20. | Carl Heinr. Rappard 1909 (21.) Z
- | 22. | Mauritius um 286 M
- | 22. | Johann Peter Hebel 1826 T
- | 23. | Maria de Bohorques 1559 (24.) M
- | 24. | Hermann der Lahme 1054 O
- | 25. | Paul Rabaut 1794 Z
- | 26. | Antonio Herrezuelo und
Leonor de Cisnere 1559/1568 M
- | 27. | Vinzenz v. Paul 1660 Z
- | 28. | Lioba 782 Z
- | 28. | Adolf Clarenbach 1529 Z
- | 30. | Hieronymus 420 T

Oktober

- | 1. | Petrus Herbert 1571 D
- | 2. | Pietro Carneseccchi 1567 (3.) M
- | 3. | Franz v. Assisi 1226 O
- | 4. | Rembrandt van Rijn 1669 K
- | 5. | Theodor Fliedner 1864 (4.)
- | 6. | William Tindale 1536 M Z
- | 6. | Pierre Leclerc 1546 M
- | 7. | Heinr. Melch. Mühlenberg 1787 T
- | 8. | Johann Matthesius 1565 T
- | 9. | Justus Jonas 1555 TD
- | 10. | Bruno v. Köln 965 (11.) B
- | 11. | Huldrych Zwingli 1531
- | 12. | Elisabeth Fry 1845 Z
- | 13. | Theodor Beza 1605 T
- | 14. | Jakob der Notar um 430 M
- | 15. | Hedwig v. Schlesien 1243 R
- | 16. | Gallus 645 Z
- | 16. | Lukas Cranach 1553 K
- | 17. | Ignatius um 110 F BM
- | 17. | Nicholas Ridley 1555 (16.) M
- | 19. | Ludwig Schneller 1896 (18.) Z
- | 20. | Karl Segebrock, Ewald Ovir 1896 M
- | 21. | Elias Schrenk 1913 Z
- | 22. | Jeremias Gotthelf 1854 (21.) D
- | 23. | Johannes Zwick 1542 D
- | 24. | Starez Leonid 1841u O
- | 25. | Philipp Nicolai 1608 (26.) D
- | 26. | Frumentius um 380 (F27.) Z
- | 27. | Olaus und Lorenz Petri 1552/73 T
- | 28. | Marcellus und Cassius 298 M
- | 29. | Henri Dunant 1910 (30.)
- | 30. | Gottschalk 868 T
- | 30. | Jakob Sturm 1553 R

November

- | 1. | Erhard Schnepf 1558 T
- | 2. | Johann Albrecht Bengel 1752 T
- | 3. | Pirmin 753 Z
- | 4. | Claude Brousson 1698 M
- | 5. | Hans Egede 1758 Z
- | 6. | Gustav Adolf 1632 R
- | 6. | Heinrich Schütz 1672 K
- | 7. | Willibrord 739 Z
- | 8. | Willehad 789 B
- | 9. | Emil Frommel 1896 T
- | 10. | Leo der Große 461 B
- | 10. | Karl Friedrich Stellbrink 1943 M
- | 11. | Martin 397 FB
- | 12. | Christian Gottlob Barth 1862 Z
- | 13. | Ludwig Harms 1865 (14.) T
- | 14. | Gottfried Wilhelm Leibniz 171
- | 15. | Albert der Große 1280 T
- | 15. | Johannes Kepler 1630
- | 16. | Amos Comenius 1670 (15.) B
- | 17. | Jakob Böhme 1624
- | 17. | David Zeisberger 1808 Z
- | 18. | Ludwig Hofacker 1828 Z
- | 19. | Elisabeth v. Thüringen 1231 F
- | 20. | Bernward v. Hildesheim 1022 B
- | 21. | Wolfgang Capito 1541 T
- | 22. | Cäcilia um 230 FM
- | 23. | Clemens v. Rom um 100 FB
- | 23. | Kolumban 615 Z
- | 24. | Johs. Oekolampe 1531 (23.) T
- | 24. | John Knox 1572 T
- | 25. | Katharina um 307 FM
- | 26. | Konrad v. Konstanz 975 B
- | 27. | Virgilius v. Salzburg 784 B
- | 28. | Margaretha Blarer 1541 (27.) Z
- | 29. | Saturninus nach 250 FM
- | 30. | Alexander Roussel 1728 M

DAS KIRCHENJAHR EVANGELISCHER SONN- UND FEIERTAGSKALENDER

wird herausgegeben von der Liturgischen Konferenz

Der Kalender kann bezogen werden über:

Geschäftsstelle der Liturgischen Konferenz
c/o Kirchenamt der EKD, Ref. 216 (Gottesdienst und Liturgische Konferenz)
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
Tel: (0511) 27 96 -460 · Fax: (0511) 27 96 -457
E-Mail: liturgischer-kalender@ekd.de

Hinweise und Anregungen zu Inhalt und Gestaltung bitte an:

Hauptpastor Alexander Röder
Hauptkirche St. Michaelis
Englische Planke 1, 20459 Hamburg
Tel.: (040) 3 76 78 -111 · Fax: (040) 3 76 78 -301
E-Mail: a.roeder@st-michaelis.de

Weitere Informationen unter: www.liturgische-konferenz.de

Entwurf und Satz: *bfg büro für gebrauchsgraphik*, Hamburg
Druck: Linden-Druck Verlagsgesellschaft mbH, Hannover

